

Südwind

Magazin für internationale Politik, Kultur und Entwicklung

detail lesen | hören | sehen



KLAUS FÜSSER

Bin ich eine Klimasau?

Klimaschützen und damit besser leben

Riemann Verlag, München 2008, 240 Seiten, € 13,40

„Wer will das nicht, gut leben, Geld sparen und dabei noch die Umwelt schützen?“, so beginnt das vorliegende Buch. Und genau das behandelt die „Klimasau“: Übersichtlich und einfach nachvollziehbar rechnet der Autor bei jedem Kapitel vor, welches Einsparungspotenzial sowohl bei CO₂-Emissionen als auch finanzieller Natur welcher Lebensbereich hat. Er gibt Tipps, was und wie dies zu bewältigen ist und welche Schwierigkeiten es dabei geben kann. Zu jedem Kapitel gibt es Hintergrundinformation und einen Klimarechner, um das Sparpotenzial auszurechnen.

Das Kapitel „Konsum“ beinhaltet z.B. den Kauf von Kleidung, Autos, Einrichtung und Freizeitprodukten, Freizeitverhalten und Genussmittel. Auch Kreislaufwirtschaft und ökologische Geldanlagen werden hier beleuchtet. Hier ist ein Potenzial von 45% Einsparung an CO₂-Emissionen möglich.

Beim Themenbereich „Heizen und Warmwasser“ geht es um Dämmung, Energiesparen, Lüftung und erneuerbare Energieerzeugung. Das größte Einsparungspotenzial liegt bei der Dämmung von Häusern.

Der motorisierte Individualverkehr und Optionen wie Car-

sharing, Flugreisen, Radfahren und zu Fuß gehen sind die Themenbereiche im Kapitel „Verkehr“. Das größte Einsparungspotenzial liegt übrigens beim Autofahren.

Das Kapitel „Ernährung“ umfasst verschiedene Produktrichtungen. Molkereiprodukte haben mit 54% den größten Anteil an der CO₂-Emission, dann folgen Fleisch und Brotwaren. Es geht aber auch um Anbauweise, Transportwege (regional oder exotisch) und Lagerung (Tiefkühlkost und Fertigprodukte). Einsparungspotenzial: 60%.

„Strom im Haushalt“ beschreibt die Einsparungsmöglichkeiten von bis zu 40% bei den heimlichen Stromfressern (z.B. Stand-by-Geräte), Klimaanlage und Haushaltsgeräten.

Klaus Füsser ist Journalist, der sich auf Klimaschutz spezialisiert hat. Er schreibt gut, unkompliziert und kurzweilig. Die Aussagen werden durch Grafiken, Literaturtipps, Weblinks und Tabellen ergänzt. Das Buch ist sowohl für Menschen, die sich erstmals mit dem Klimawandel befassen, als auch für bereits informierte empfehlenswert.

Renate Sova

VIKTORIA FRYSAK/BEKELE GUTEMA (Hg.)

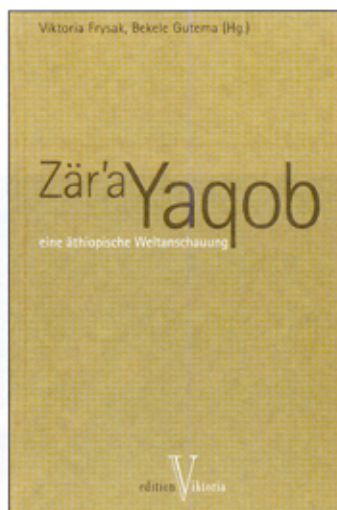
Zär'a Yaqob

Eine äthiopische Weltanschauung

Edition Viktoria, Wien 2008, 134 Seiten, € 18,80

Die Lebenszeit des im Jahr 1600 als Sohn einer Bauernfamilie im äthiopischen Hochland geborenen Zär'a Yaqob war geprägt von politischen Turbulenzen, ausgelöst durch den steigenden Einfluss der seit Mitte des vorigen Jahrhunderts zugewanderten jesuitischen Missionare. Durch den Druck der Jesuiten auf Kaiser Susneyos (1607 – 1632) erklärte dieser statt der altorientalischen koptischen Kirche den Katholizismus zur Staatsreligion, musste aber wegen blutiger Aufständen schon wenige Jahre darauf zurücktreten.

Die Auseinandersetzungen im Äthiopien des 17. Jahrhunderts führten den wissbegierigen Bau-



ernsohn zu ethischen und metaphysischen Reflexionen, in deren Mittelpunkt die menschliche Vernunft steht. Die Vernunft ist auch die letzte Richterin in Fragen von Glaube und Wahrheit. Zär'a Yaqob stellt zwar nicht die göttliche Ordnung an sich in Frage, sehr wohl jedoch die menschliche Praxis bei der Umsetzung dieser Ordnung. So würden z.B. die Fastengebote und das Klosterleben der göttlichen Ordnung entgegenstehen, während die Gleichberechtigung von Frau und Mann sowie die Gleichheit der Völker dieser Erde für Zär'a Yaqob eine direkte Folge dieser Ordnung sind.

Durch eine Denunziation musste der Philosoph von seiner Lehrerstelle flüchten und verbrachte zwei Jahre in einer versteckten Höhle. In dem knapp 40 Seiten langen Vermächtnis des äthiopischen Denkers sind die vielen Überlegungen, die ihn in der Höhle und auch in der Zeit danach beschäftigten, zusammengefasst. Ein bestechendes Dokument menschlicher Geistesgeschichte, eindrucksvoll nicht nur wegen der Ergebnisse, sondern auch der Rahmenbedingungen. Zär'a Yaqob konnte nicht auf eine reiche Tradition von Wissenschaft und Philosophie zurückgreifen wie etwa Descartes, Spinoza oder Leibniz. Er begann gleichsam von Null – und kam trotzdem zu ähnlichen Ergebnissen wie die großen Vor-denker der europäischen Aufklärung. Wie schon die beiden vorher in der Edition Viktoria erschienenen Titel (siehe SWM 12/07 S.48) ist auch dieser Band sorgfältigst redigiert und mit allen erforderlichen Informationen zum Verständnis des zeitlichen und weltanschaulichen Umfeldes ausgestattet. **Weh**



GEORGIOS ZERVAS

Global Fair Trade

Transparenz im Welthandel

Verlag Patmos, Düsseldorf 2008, 188 Seiten, € 18,50

Der in Griechenland geborene und in Deutschland lebende Autor beschäftigt sich schon seit langem mit der Frage des Weges zu einem gerechten Wohlstand für alle, mit einer ethisch gestalteten Globalisierung, dem „Global Fair Trade-System“ (GFT). Er stellt in dem vorliegenden Buch die Grundlagen dieses Systems genau dar. Um daran teilzunehmen, muss ein mit der EU Handel treibendes Unternehmen ein Global Fair Trade-Zertifikat erwerben, dessen Konzept ebenfalls genau vorgestellt wird.

Der Schlüssel zum Global Fair Trade-System liegt für Zervas in der Wettbewerbsneutralität: Für alle Unternehmen sollen weltweit dieselben Kernstandards in sozialer und ökologischer Hinsicht gelten. Zervas schlägt dabei die Standards der Managementsysteme ISO 14001 (Umwelt) und SA 8000 (Soziales) vor. Da von der WTO eine derartige Maßnahme nicht zu erwarten ist, soll die EU eigenständig damit beginnen. Etwa mit einer Verordnung, dass ab einem bestimmten Zeitpunkt alle Produkte, die in die EU eingeführt werden, ein GFT-Zertifikat benötigen. Internationale Zertifizierungsunternehmen sollen dann im Namen der EU für die Einhaltung der vorgegebenen Standards sorgen.

Da sich SA 8000 und ISO 14001 auf die gesamte Produktions- und Wertschöpfungskette beziehen, könnte sich auf diese Weise ein globales faires Welthandelssystem durchsetzen. Offene Grenzen für den Handels-

Die hier vorgestellten Bücher und CDs – und noch viele mehr – erhalten Sie in Wien in der Südwind Buchwelt, 9., Schwarzspanierstraße 15, bei Südwind Weltmusik, 7., Mariahilfer Straße 8, oder beim Südwind-Versand. www.suedwind.at